

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Julia Backhaus ist Doktorandin am Maastricht Sustainability Institute der Maastricht University und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Living Labs Incubator des Human Technology Centers (HumTec) der RWTH Aachen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Nachhaltigkeitswissenschaft und der Wissenschafts- und Technikforschung.

Sergio Bellucci war bis Ende 2017 Geschäftsführer von TA-SWISS, Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung der Akademien der Wissenschaften Schweiz in Bern. Er promovierte 1980 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH in Zürich. Daraufhin arbeitete er in der Agro-Division bei Ciba-Geigy Basel in der Forschung, der Entwicklung und im Marketing.

Stefan Böschen ist Professor für Technik und Gesellschaft am Human Technology Center (HumTec) der RWTH Aachen und Direktor des Käte Hamburger Kollegs »Kulturen des Forschens«. Er ist Mitglied der Projektgruppe »Interdisziplinäre Wissenschaftsreflexion« der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Wissenschafts-, Technik-, und Risikoforschung, Technikfolgenabschätzung und Theorie moderner Gesellschaften.

Kathrin Braun ist Forschungskoordinatorin am Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS) und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie der Universität Stuttgart. Sie forscht im Bereich der Kritischen Biopolitikforschung, der Science and Technology Studies und der Interpretativen Policy Analyse. Sie ist Ko-Editorin von *Critical Policy Studies*.

Eugen Diesch ist seit 2017 Gastwissenschaftler der Sektion Biomagnetismus der Neurologischen Klinik der Universität Heidelberg. Sein Hauptinteresse ist die psychophysiologische Analyse der akustischen Reizverarbeitung im auditorischen Kortex und die Analyse großer Datensätze durch Methoden des »data mining«.

Fredrik Envall ist Postdoktorand an der Abteilung für Technik und Sozialer Wandel an der Universität Linköping in Schweden. In seiner Dissertation untersuchte er die Rolle von Smart Grid Experimenten als umweltpolitisches Steuerungsinstrument.

Gabriele Gramelsberger ist Professorin für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie am Human Technology Center (HumTec) der RWTH Aachen, Direktorin des Käte Hamburger Kollegs »Kulturen des Forschens« und Ordentliches Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Sie forscht im Bereich der Digitalisierung der Wissenschaft, Philosophie der angewandten Mathematik, Erkenntnistheorie.

Stefan John ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Living Labs Incubator des Human Technology Centers (HumTec) der RWTH Aachen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Reallaborforschung und Innovation Studies.

Martin Kagerbauer ist Senior Researcher und Mitglied der Institutsleitung am Institut für Verkehrswesen, Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er leitet die Abteilung »Verkehrsplanung und -modellierung« und seine Forschungsschwerpunkte sind agentenbasierte Verkehrsnachfragemodelle und Mobilitätsenerhebungen vor allem in Bezug auf neue Mobilitätsformen.

Nina Klimburg-Witjes ist Universitätsassistentin (post doc) an der Universität Wien, Institut für Wissenschaft- und Technikforschung. Ihre Arbeit erforscht die Schnittstellen zwischen Industrie, politischen Institutionen und NutzerInnen und die Wechselwirkungen von neuen Sicherheitstechnologien und demokratischen Ordnungen in den Bereichen Cybersecurity, Weltraumtechnologie und Sensoren.

Cordula Kropp ist Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Risiko- und Technikforschung an der Universität Stuttgart und Direktorin am Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart ZIRIUS). In der Forschung beschäftigt sie sich mit soziotechnischen Transformationsprozessen und ihrer nachhaltigen und beteiligungsorientierten Gestaltung.

Birgit Mack ist Umweltpsychologin und Senior Researcher am ZIRIUS, Universität Stuttgart und bei Dialogik, gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH. Ihre Forschungsschwerpunkte sind umweltpsychologische Forschung zur Transformation des Energie- und Verkehrssystems, insbesondere zur Förderung nachhaltigen Mobilitätsverhaltens.

Annelie Pentenrieder ist wissenschaftliche Beraterin am Institut für Innovation und Technik des Projektträgers VDI/VDE-IT und beschäftigt sich mit partizipativer Technikgestaltung und Fragen der digitalen Souveränität von Fachkräften in der Industrie. In ihrer Dissertation analysierte sie am Beispiel von Routenplanern für den Straßenverkehr, welche technischen Aspekte und Hintergründe Nutzer*innen über künstlich-intelligente Technologien im Alltag wissen müssten, um diese informiert und kritisch nutzen zu können.

Leslie Quitzow ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Sie ist wissenschaftliche Koordinatorin des Leibniz-Forschungsverbunds Energiewende und promoviert an der TU-Berlin zu Visionen und Imaginaries im Hinblick auf Smart Grids und ihre Rolle für urbane Infrastrukturtransformation.

Friederike Rohde ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und promoviert an der TU Berlin im Fachgebiet Digitalisierung und sozial-ökologische Transformation. Sie beschäftigt sich mit der Digitalisierung der Energieversorgung und sozio-technischen Zukünften sowie mit Nachhaltigkeitsfragen im Hinblick auf die Nutzung von Verfahren mit Künstlicher Intelligenz.

Harald Rohrer ist Professor für Technik und Sozialer Wandel an der Universität Linköping in Schweden. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Governance sozio-technischer Transformationsprozesse vor allem mit Bezug auf Klimawandel und Digitalisierung. Er ist Ko-Editor der Zeitschrift ›Environmental Innovation and Societal Transitions‹.

Jan-Felix Schrape ist akademischer Mitarbeiter des Instituts für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart, Abteilung für Organisations- und Innovationssoziologie. Seit 2018 ist er im Vorstand der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Technik-, Medien- und Innovationssoziologie.

Robert Seyfert ist Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Soziologische Theorie an der Universität Kiel. Seine Forschungsinteressen sind Soziologie des Digitalen mit Fokus algorithmische Sozialität.

Katta Spiel beschäftigt sich mit marginalisierten Perspektiven auf Technologie um kritisches Design und Technologiegestaltung zu informieren. Kattas Arbeit spielt sich an der Schnittstelle von Informatik, Design und Kritischer Theorie ab, insbe-

sondere im Hinblick auf Ausschlüsse nach Behinderung und Geschlecht im Rahmen der Mensch-Maschine Interaktion.

Karolin Tampe-Mai ist Ingenieurin und forscht am Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS) der Universität Stuttgart zu Technologietransfer, energiesparendem Verbraucherverhalten und nachhaltiger Mobilität sowie zu Einstellungen, Erwartungen und Perspektiven in Bezug auf neue Technologien und technischen Wandel, insbesondere der Digitalisierung im Gesundheitsbereich.

Jutta Weber ist Technikforscherin und Professorin für Mediensoziologie an der Universität Paderborn. Ihre Forschung analysiert die Verschränkung von menschlichen Praktiken und maschinellen Prozessen in KI und Robotik.

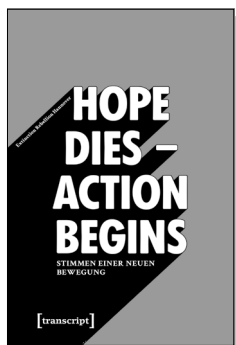
Astrid Weiss studierte Soziologie an der Universität Salzburg, wo sie 2010 auch zu adaptiven intelligenten Systemen promovierte. Seit 2013 forscht sie an der TU Wien. Sie gilt als eine der Schlüsselpersonen Österreichs im interdisziplinären Forschungsfeld der Mensch-Roboter-Interaktion (MRI).

Gabriel Wilkes ist seit 2019 akademischer Mitarbeiter am Institut für Verkehrswesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er ist in der Abteilung »Verkehrsplanung und -modellierung« tätig. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit agentenbasierten Verkehrsnachfragemodellen.

Ana de la Varga ist Geschäftsführerin des Human Technology Centers an der RWTH Aachen und Koordinatorin des Living Labs Incubators. Ihre Schwerpunkte sind Koordination von Maßnahmen zur Förderung der transdisziplinären Forschung, zur Integration interdisziplinärer Forschungsverbünde und zur strategischen Weiterentwicklung der sozialen Verantwortung an der Hochschule.

Alexander Wentland ist Fachbereichsleiter für Mobilität und Gesellschaft am Department for Science, Technology and Society der TU München. Zu seinen Interessenschwerpunkten gehören zudem die Governance und Geografie von Innovation, damit verbundene Vorstellungen sozialer Ordnung, ebenso wie Fragen zur Risikowahrnehmung und Vulnerabilität in technisierten Gesellschaften.

Politikwissenschaft



Extinction Rebellion Hannover

»Hope dies – Action begins«: Stimmen einer neuen Bewegung

2019, 96 S., kart.

7,99 € (DE), 978-3-8376-5070-9

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation,
ISBN 978-3-8394-5070-3

EPUB: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation,
ISBN 978-3-7328-5070-9



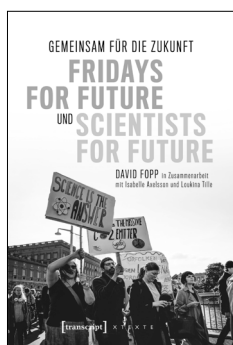
Jan Brunner, Anna Dobelmann,
Sarah Kirst, Louisa Prause (Hg.)

Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte

2019, 326 S., kart., Dispersionsbindung, 1 SW-Abbildung

24,99 € (DE), 978-3-8376-4433-3

E-Book: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4433-7



Angela Nagle

Die digitale Gegenrevolution

Online-Kulturkämpfe der Neuen Rechten

von 4chan und Tumblr bis zur Alt-Right und Trump

2018, 148 S., kart.

19,99 € (DE), 978-3-8376-4397-8

E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4397-2

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4397-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Politikwissenschaft



Sebastian Haunss, Moritz Sommer (Hg.)

Fridays for Future – Die Jugend gegen den Klimawandel Konturen der weltweiten Protestbewegung

2020, 264 S., kart.

22,00 € (DE), 978-3-8376-5347-2

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5347-6

ISBN 978-3-7328-5347-2



Helmut König

Lüge und Täuschung in den Zeiten von Putin, Trump & Co.

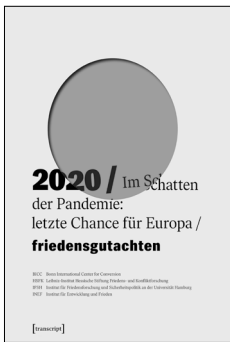
2020, 360 S., kart., Dispersionsbindung

29,50 € (DE), 978-3-8376-5515-5

E-Book:

PDF: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5515-9

EPUB: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5515-5



BICC Bonn International Center for Conversion,
HSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und
Konfliktforschung, IFSH Institut für Friedensforschung und
Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg,
INEF Institut für Entwicklung und Frieden

Friedensgutachten 2020 Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa

2020, 160 S., kart., Dispersionsbindung, 33 Farbabbildungen

15,00 € (DE), 978-3-8376-5381-6

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5381-0

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**